

PROTOKOLL

zur Frühjahrsversammlung am Montag, 08.04.2024 beim Kreuzerwirt

1) Begrüßung

Unsere Vorsitzende Marianne Lazarus eröffnete um 19:35 Uhr mit einer kurzen Einleitung die Versammlung.

Neben unseren natürlich vollzählig anwesenden amtierenden Gemeinderäten konnte die Presse (Herr Kretschko; Frau Kretschko kam im Laufe der Veranstaltung hinzu) sowie zehn weitere ÜWG-Freunde begrüßt werden.

Ausserdem wurde unser Gast Herr Markus Saller (Landtagsabgeordneter der Freien Wähler, 1. Vorsitzender der Kreisvereinigung der Freien Wähler im Landkreis, erster weiterer Stellvertreter des Landrates sowie Stadt- und Kreisrat in Mühldorf a. Inn) recht herzlich begrüßt.

2) Bericht über die erfolgte Gemeinderatsarbeit (12/23 bis 04/2024)

Diesen Part hat die Marianne in altbewährter Manier übernommen und interessant über das Gemeindegeschehen seit Dezember 2024 berichtet. Folgende Themen wurden hier, monatlich gegliedert, besprochen und diskutiert:

GR.-Sitzung am 05. Dezember 2023

Abwägungsbeschluss der 11. Änderung des Flächennutzungsplans - Klosterfeld und Schreinerwiese:

Das Verfahren zur Änderung eines Flächennutzungsplanes zieht sich über Monate, so wurde nach dem Aufstellungsbeschluss, (im September) in der Dezembersitzung der Abwägungsbeschluss gefasst. D.h., dass die Träger öffentlicher Belange, bei uns 32 Fachstellen und Behörden wurden angeschrieben und die eingegangenen Stellungnahmen beurteilt, diese sind dann vom Planer in die Planung einzuarbeiten. Die Änderung umfasst das Klosterfeld und die Schreinerwiese. Nach Ansicht des Bayerischen Bauernverbands sollte im Flächennutzungsplan die zu duldenden Immissionen wie Geruch, Staub, Lärm, Erschütterungen und Insektenflug festgehalten werden. Das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim verwies auf die Notwendigkeit, hin, sich z. B. durch Dachbegrünung und anderen Maßnahmen gegen Starkniederschläge mit einhergehenden Sturzfluten zu wappnen. Das Landratsamt Mühldorf forderte indessen ein Lärm- und Erschütterungsgutachten für den Bereich „Schreinerwiese“ sowie eine wohl durchdachte Anbindung an die stark frequentierte Kreisstraße MÜ 38. Der Ausgleichsbedarf für die geplante Bebauung wurde bereits ermittelt und kann in die 11. Änderung des Flächennutzungsplans und dessen Begründung aufgenommen werden.

Landkreiswerk:

Gründung einer interkommunalen Gesellschaft („Landkreiswerk“) zur Betätigung im Bereich der Energieerzeugung und –vermarktung. Der Gemeinderat der Gemeinde Mettenheim befürwortet grundsätzlich die gemeinsame Betätigung mit dem Landkreis und weiteren Landkreiskommunen im Bereich der Energieversorgung, insbesondere der Energieerzeugung und -vermarktung sowie der Wärmeversorgung und die hierfür erforderliche Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft in der Rechtsform des gemeinsamen Kommunalunternehmens.

Einer Kostenbeteiligung bis zu 5 € / Einwohner wird grundsätzlich zugestimmt. Bis jetzt haben wir jedoch keine weiteren Informationen erhalten, wie hoch die Kostenbeteiligung nun liegt. Ampfing hat nicht zugestimmt, sie können dies selbst stemmen. Wie sich Mühldorf und Waldkraiburg verhalten, auch dazu liegen keine Informationen vor.

Zusätzlichen Defibrillator:

Am Feuerwehrhaus in Mettenheim wird weiterer Defibrillator angebracht. Dazu ging von der Fa. Radlbrunner eine Spende ein.

Verkehrsüberwachung ruhender Verkehr:

Mit der kommunalen Verkehrsüberwachung wurden Gespräche geführt um in Mettenheim-Hart den ruhenden Verkehr zu überwachen. Vorwiegend die Gewerbe- und die Römerstraße

GR.-Sitzung am 09. Januar 2024

Bauanträge:

Neubau einer Halle an die Bestandshalle und Nutzungsänderung - Einbau einer Hackschnitzelheizung, Fl. Nr. 273, Gem. Gumattenkirchen, Hochgarten 4 Der Gemeinderat der Gemeinde Mettenheim nimmt die Empfehlung des Bauausschusses zur Kenntnis und beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. einstimmig beschlossen

Tektur zur Errichtung eines Ersatzbaues nach Brandschaden, Fl. Nrn.483, 483/15 und 483/16, Gem. Lochheim, Stenging 4 Der Gemeinderat der Gemeinde Mettenheim nimmt den Bauantrag zur Kenntnis und erteilt das gemeindliche Einvernehmen dazu.

Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 24 "Klosterfeld":

Im Zug der Flächennutzungsplanänderung kann parallel der Bebauungsplan aufgestellt werden. Dieser Beschluss wurde in der Sitzung beschlossen. Das Verfahren wird von der Verwaltung durchgeführt.

Billigungsbeschluss der 11. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Mettenheim:

Nach Einarbeitung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belang erfolgte der Billigungsbeschluss zur 11. Änderung des des Flächennutzungsplanes. Der Entwurf von Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen kann während der öffentlichen Auslegung, die an den Anschlagtafeln angekündigt wird, von jedermann eingesehen werden.

Brandmeldeanlagen in der Kinderwelt St. Michael:

Die Brandmeldeanlagen in der Kinderwelt St. Michael sind ebenfalls in die Jahre gekommen, zudem sind in den verschiedenen Baumaßnahmen unterschiedliche Anlagen eingebaut worden. Hier sollte man sich in naher Zukunft darüber unterhalten, ob nicht der Austausch der alten und der Einsatz von einer gesamten Anlage sinnvoll sei. Hierzu wird die Verwaltung aufgefordert Angebote einzuholen.

Mitteilungsblatt:

Vorschlag der Verwaltung war, das Mitteilungsblatt nicht alle zwei Monate sondern eventuell nur ¼ jährlich zu veröffentlichen wurde vom Gemeinderat jedoch abgelehnt.

Spenden:

Für einen Schwimmsauger der Feuerwehr Lochheim wurde von der Versicherungskammer eine Spende von 1700 Euro zugestimmt.

Ebenfalls wurde von der Sparkasse eine Spende an den Kindergarten in Höhe von 500 Euro für Turn- und Motorikgeräte genehmigt.

Die Pfarrbücherei stellt jährlich einen Antrag zur Beschaffung von Büchern, diese wurde ebenfalls in Höhe von 1350 Euro entsprochen, genauso wie einer Ehrenamtsaufwandsentschädigung on Höhe von 500 Euro für die Mitarbeiterinnen der Pfarrbücherei

GR.-Sitzung am 06. Februar 2024

Elektroladesäulen:

In der Februarsitzung lagen der Gemeinde Anfragen für die Aufstellung von 2 Elektroladesäulen am Dorfladenparkplatz vor, in der März Sitzung wurde dem Vorhaben dann zugestimmt.

Hundesteuersatzung:

Diskutiert wurde über die Änderung der Hundesteuersatzung bezüglich der Zuordnung von Kampfhunden laut der vorgelegten Satzung. Es ist schwierig von der Verwaltung eine Einstufung der Hunde vorzunehmen, hierzu ist Fachpersonal notwendig.

Instandhaltungsarbeiten:

Für Instandhaltungsarbeiten sind Angebote von der Verwaltung einzuholen, wie Malerarbeiten am Rathaus und Kulturhof sowie Ausbesserungsarbeiten an der Kirche Kirchisen.

Zur Info die fehlenden 3 Bäume entlang der Allee werden dieses Jahr gepflanzt.

GR.-Sitzung am 05. März 2024

Bauanträge:

Dem Bauantrag für eine Hackschnitzelheizung in Reit 2 und einer isolierten Befreiung für die Errichtung einer Stützmauer wegen Geländeänderungen in Gumattenkirchen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Ortsentwicklungskonzept:

Bevor für ein weiteres Baugebiet in Mettenheim der Flächennutzungsplan geändert und ein Bebauungsplan aufgestellt werden kann, ist ein Ortsentwicklungskonzept für Mettenheim von der Regierung gefordert worden. Aktuell ist ein Leitfaden für die städtebauliche Entwicklung der Gemeinde zu erstellen, um anschließend das notwendige Verfahren zu veranlassen.

In der Sitzung am 26. März wurde der Haushalt 2024 genehmigt.

GR.-Sitzung am 02. April 2024

Bauanträge:

Bei den Bauanträgen handelte es sich um die Errichtung eines Nebengebäudes für ein Holzlager in der Ampfinger Straße und den Umbau eines Einfamilienhauses in ein Zweifamilienhaus in der Sonnenstraße. Dazu wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

11. Änderung Flächennutzungsplan:

Um die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes abzuschließen, wurde erneut der Abwägungs- Feststellungsbeschluss gefasst, somit kann die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung an das Landratsamt weitergeleitet werden.

Vereinsheim Gumattenkirchen:

Der Gumattenkirchner Verein DGH trug erneut die Notwendigkeit eines Vereinsheim in Gumattenkirchen vor, da die Ortsvereine im Ort keine Versammlungsmöglichkeit mehr haben.

Jugendförderung:

Der Verteilung der Jugendförderung, in Höhe von 15.000 €, auf die verschiedenen Ortsvereine wurde zugestimmt.

Kindergartengebühren:

Über die Erhöhung der Kindergartengebühren zum Kindergartenjahr 2024/2025 wurde diskutiert und in der Maisitzung abgestimmt.

3) Bericht von MdL Markus Saller

Nach einer kurzen Schilderung seines privaten, beruflichen und politischen Werdeganges berichtete Markus Saller zuerst über diverse Landkreisthemen (z.B. Regionalwerk, Krankenhaus, ÖPNV., Hochschule, Haushalt etc.) bevor er dann sehr interessant über die Landtagspolitik informierte und anschließend mit den Versammlungsteilnehmern hierüber diskutierte sowie weitere Fragen sehr detailliert und aufschlußreich beantwortete.

Hier ein kleiner Auszug der gestellten Fragen:

- Was passiert mit diversen Haushaltsüberschüssen (G. Siegl)
- Zwänge bei kommunalen u. staatlichen Ausschreibungen (G. Siegl)
- Quotenregelungen bei Bundesregierung (G. Siegl)
- Krankenhausproblematik (M. Schwarze)
- Kindergartenkosten (M. Schwarze)
- Schule: Migrations- und Integrationskinder (M. Schwarze)
- Integration allgemein (S. Westermair)
- Bundespolitik (G. Siegl)

4) Rückblicke / Ausblicke diverser ÜWG-Unternehmungen

A) Zurückliegendes Ramadama 2024:

Wie bereits die Jahre zuvor konnte die ÜWG wieder zahlreiche Helfer begrüßen, die dem regnerischen und kalten Wetter trotzten und unsere Gemeinde von diversem Müll und Unrat befreite.

Natürlich gab es zur Belohnung im Anschluss an das Aufräumen wieder eine kleine Brotzeit und Getränke für die fleißigen Helfer.

Ein herzliches Dankeschön nochmal an alle, die mitgemacht haben und natürlich auch an die Gemeinde, die sich um den Abtransport der gesammelten „Werke“ kümmerte.

B) Zurückliegendes Bürgerschießen 2024:

Natürlich haben wir auch heuer wieder beim sehr beliebten Bürgerschießen der Altschützgesellschaft Mettenheim teilgenommen.

Heuer haben wir mal den anderen Mannschaften den Vortritt gelassen aber auch gleichzeitig eine Kampfansage ausgesprochen, daß 2025 die vorderen Plätze wieder von uns belegt werden.

C) Kommendes Ferienprogramm 2024:

Florian Gaspar gab einen kurzen Ausblick zum kommenden Ferienprogramm, bei dem die ÜWG gemeinsam mit Paolo Valentini vom ortsansässigen Restaurant Epoca Italiana nach 2022 und 2023 heuer bereits zum dritten Mal zur Veranstaltung „Pizza backen mit Paolo“ einlädt.

Genauere Infos hierzu folgen rechtzeitig.

D) Kommende Stockschützen-Ortsmeisterschaft 2024:

Für diese Veranstaltung haben wir bereits fest zugesagt.

Das Turnier für Hobbymannschaften findet am Freitag, den 12. Juli ab 17:30 Uhr statt.

Wer hier gerne mitmachen möchte, kann sich jederzeit beim Rudi melden.

Asphaltstöcke zum Ausleihen sind genügend vorhanden. Eventuell benötigtes Zielwasser (???) gibt es in ausreichender Menge vor Ort zu kaufen.

E) Eventueller Landtagsbesuch 2024:

Hierzu wurde natürlich die Gelegenheit genutzt und Herr Markus Saller darauf angesprochen.

Für heuer ist seitens der Kreis-UWG noch eine Fahrt im Oktober geplant, wo Stand jetzt aber nur noch wenige Plätze frei sind.

In 2025 gibt es wieder mehrere Möglichkeiten, einmal die Landespolitik aus nächster Nähe zu erfahren.

Infos hierzu folgen rechtzeitig.

5) Wünsche und Anträge / Vorschau / Sonstiges

A) Eventueller Anschluss unserer Gemeinde an geplante Geothermie Ampfing:

Hier wollte Wolfgang Rasch wissen, ob seitens unserer Gemeinde diesbezüglich eventuell schon Gespräche geführt wurden.

Diesem Thema wollen wir ÜWG-Gemeinderäte uns auf alle Fälle annehmen und in der nächsten GR.-Sitzung hierüber Infos erhalten bzw. über weiteres Vorgehen in dieser Sache sprechen.

6) Übrigens

Sollten zur Frühjahrsversammlung bzw. zum zugehörigen Protokoll noch Erläuterungen gewünscht werden, könnt ihr euch natürlich gerne bei einem unserer ÜWG-Gemeinderäte melden.

7) Schluss

Zum Ende der Veranstaltung (ca. 22:15 Uhr) bedankte sich die Marianne nochmal für das Erscheinen sowie für die interessanten, aufschlussreichen Diskussionsbeiträge und wünschte allen Teilnehmern ein gutes Nachhausekommen.

Ein besonderer Dank galt natürlich Herrn MdL Markus Saller für sein Kommen und seinen Vortrag sowie Beiträge bei unserer Versammlung.

Dieser versicherte gleichzeitig, daß er gerne wieder mal auf einer unserer nächsten ÜWG-Versammlungen vorbeischauen würde.

Danke fürs Lesen...

i.A. Rudi Kapser